

POSTKOLONIALE

ERINNERUNGSARBEIT

&

TRANSNATIONALER

FEMINISMUS

14-tägliche Vortragsreihe
dienstags
Beginn 12.4.22, 17-19 Uhr
Universität Leipzig, Augustusplatz 10
Hörsaal 4

12.4. Steffi Richter/Dorothea Mladenova

Umkämpfte Geschichte, geteilte Vergangenheit. „Trostrfrauen“ und sexuelle Gewalt in Ostasien.

26.4. Ilse Lenz

Erinnerungsarbeit gegen sexuelle Gewalt im Krieg und transnationale feministische Netzwerke (Japan, Korea, Deutschland)

10.5. Anna Artwinska

"Der Krieg hat (k)ein weibliches Gesicht?" Gewalt an Frauen und die postsowjetische Erinnerungskultur

24.5. Regina Mühlhäuser

„Es gibt kein gesellschaftliches Einverständnis, dass es sich um ein Verbrechen handelt.“
Ähnlichkeiten und Unterschiede im Umgang mit sexueller Gewalt im Zweiten Weltkrieg in Europa und Asien

07.6. Martin Clemens Winter

"Zwischen Ausbeutung und Selbstbehauptung: Zwangsarbeiterinnen in Leipzig während des Zweiten Weltkriegs"

22.6. Elisa Hoven/Viktoria Piekarska

„Trostrfrauen“ - Sexualisierte Gewalt im Krieg und die Möglichkeiten einer juristischen Aufarbeitung

5.7. Stephanie Schiedermaier/Adrian Schildheuer und Völkerrecht-Studierende

Die "Trostrfrauen" aus völkerrechtlicher Perspektive